

COVID-19 als Berufskrankheit und Arbeitsunfall: Entwurf einer Empfehlung für die Begutachtung von Erkrankungsfolgen und Post-COVID (Ott, Hiller, Schmitz-Spanke, Drexler)

Diagnostik-Panel Post-COVID in der Begutachtung

Diagnostik	In Aktenlage	Falls nicht in Aktenlage	Begutachtung
Allgemein			
Positiver COVID-19-NAT	Erforderlich		Ggf. Serologie auf AK gegen nicht Impfstoff-Antigene
Basislabor			Immer
Körperliche Untersuchung			Immer
EKG (inkl. Rhythmusstreifen)			Immer
Kardio-Pulmonal			
Bodyplethysmographie			Immer
Diffusion			Immer
BGA			Immer
Belastungsuntersuchung (Ergospirometrie, 6-min-Gehtest)			Immer
Bildgebung (z.B. CT, Kardio-MRT, Lungenszintigraphie)	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen (Hauptkriterien)	Ergänzung, wenn entsprechende Pathologien (z.B. TLCO↓) oder Symptome und kein Vorbefund vorliegend	Ggf. Ergänzung bei erst im Rahmen der Begutachtung aufgefallenen pathologischen Befunden zur Sicherung
Echokardiographie (TTE)	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen (Hauptkriterien)	Ergänzung bei entsprechender Pathologien	Ergänzung ggf. im Rahmen Begutachtung
HNO			
Geschmacks- / Geruchstests	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen (Simulationstests zwingend, nur Sniffing-Sticks nicht ausreichend)	Ergänzung, falls noch nicht erfolgt + entsprechende Symptomatik	Ggf. zusätzlich orientierende Tests zur Bestätigung (z.B. Sniffing Sticks)
Schwindeldiagnostik (objektivierbar)	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen	Ergänzung, falls noch nicht erfolgt + entsprechende Symptomatik	Immer orientierende, nicht-apparativ/fachärztliche Untersuchung
Neurologie			
Objektivierbare Befunde (Bildgebung, E-Phys, Reflexe, ...)	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen	Ergänzung, falls noch nicht erfolgt + entsprechende Symptomatik	Immer orientierende neurologische Untersuchung (z.B. Sensibilitätstests), ggf. spezifischere Tests
Neuropsychische Testung	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen	Ergänzung, falls noch nicht erfolgt + entsprechende Symptomatik	Überprüfung der Vorbefunde mittels einfacher neuropsychischer Tests entsprechend Symptomatik (z.B. MoCA, Durchstreichtest, ...)
Endokrine Störung			
Labor <ul style="list-style-type: none"> Insulin, HbA1c, C-Peptid 	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen		Bei Symptomatik immer

<ul style="list-style-type: none"> • TSH, fT3, FT4, Auto-AK • Hormone der Hypothalamus-Hypophysen-Achse, ggf. inkl. Suppressionstests etc. zur DD 			
Bildgebung	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen	Bei eindeutiger Labor-Konstellation keine Ergänzung notwendig	
Thrombembolische Erkrankungen / Folgen			
Bildgebung	Erforderlich		
Labor aus Akutphase	Erforderlich		
Körperliche Untersuchung			Entsprechend Vorbefunden
Autoimmunerkrankung			
Immunologisches Labor	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen		Bei Symptomatik immer, auch zum Ausschluss (DD)
Nierenfunktionsstörung			
Nephrologischer Befund	Sollte bei entsprechender Symptomatik vorliegen, sonst keine Relevanz anzunehmen		Bestätigung mittels Kreatinin/Cystatin C/GFR und Urin-Diagnostik (inkl. Sediment) ausreichend
Psychiatrisch-psychologisch			
Fachärztlicher Ausschluss	Im Rahmen Nebenkriterien ggf. erforderlich		
Psychometrische Tests (z.B. SF-36, PHQ-D + Trauma-Fragebogen z.B. ETI, CASP-5)			Empfehlenswert, auch bei nicht arbeitsmedizinisch-somatischen Gutachten